

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Einführung</b>	<b>9</b>
	1. Einleitung	9
	2. Zielsetzung und Arbeitshypothese	14
	3. Forschungsmethode	17
	4. Abgrenzung und Definition des Forschungsgegenstandes	18
	4.1. Identifikation und Identität	18
	4.2. Vereinsanhänger	25
	5. Weiterführende Überlegungen	39
<b>B</b>	<b>Identifikation mit Vereinen: eine deskriptive Bestandsaufnahme</b>	<b>43</b>
	1. Fußball als Identifikationsobjekt	43
	1.1. Geschichte und Ursprung	43
	1.2. Faszination und Bedeutung eines Spiels	55
	2. Traditionelle Identifikation mit Vereinen	68
	3. Identifikationsebenen	85
	3.1. Kognitive Ebene	87
	3.2. Affektive Ebene	91
	3.3. Verhaltensspezifische Ebene	106
	4. Exkurs: Identifikationscharakter bei Traditionsvereinen	113

<b>C</b>	<b>Ursachen und Gründe für Identifikation im Fussball unter Einbeziehung gesellschaftlicher Wandlungsprozesse</b>	<b>135</b>
1.	Wurzeln traditioneller Vereinsbindung	135
2.	Das Phänomen Vereinsliebe: Erklärungsversuche	144
2.1.	Einflüsse des lokalen/ soziokulturellen Milieus	146
2.2.	Ideologische Motive: politische, religiöse und ethnische Motive	155
2.3.	Prägung durch Dritte	160
2.4.	Bedeutsamkeit von Schlüsselerlebnissen	164
2.5.	Fussballfans und Jugendsubkultur	167
2.6.	„Erfolgsfans“	174
3.	Von der Moderne zur Postmoderne: Veränderungen im Gesellschafts- und Fussballbereich	176
3.1.	Gesellschaftlicher Umbruch und dessen Folgen	176
3.2.	Wandel der althergebrachten Fussballkultur	186
4.	Auswirkungen der Veränderungen auf zukünftige Identifikationsprozesse	203
<b>D</b>	<b>Schlussreflexion</b>	<b>215</b>
1.	Ausblick: die Zukunft des deutschen Fussballs	215
2.	Resumee	223
<b>E</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>227</b>
<b>F</b>	<b>Anhang</b>	<b>241</b>